

Zielsetzung und Inhalt

Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen **quantitativer** und **qualitativer** Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

Unsere **quantitativen Module** beinhalten Schulungen zur Datenanalyse sowie zur Publikation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die Grundlagen, Hintergründe sowie die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS vermittelt. Die Module zu modernen statistischen Verfahren bieten Ihnen Lösungsansätze für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten.

In den **quantitativen Modulen** werden erste Grundlagen in deskriptiver und Inferenzstatistik vorausgesetzt.

Für die Teilnahme an den **qualitativen Modulen** wird Grundwissen über qualitative Methoden vorausgesetzt.

Bei Unsicherheit, ob die eigenen Vorkenntnisse für die Teilnahme ausreichen, können Sie gerne Kontakt zu uns (Julian Mack) aufnehmen.

Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und können unabhängig voneinander besucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

Überblick über die Module

10.04.2017

Umgang mit fehlenden Werten anhand eines Datensatzes

Referent: Dr. Rainer Leonhart, Akademischer Rat in der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

10.04.2017

Winning the Publication Game

Referent: PD Dr. Jürgen Barth, Trainer Academic Writing in Bern
www.researchgate.net/profile/Juergen_Barth
Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldefrist: **13.03.2017**

11.04.2017 & 12.04.2017

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Referent: Prof. Dr. Markus Wirtz, Leiter der Abteilung Forschungsmethoden des Instituts für Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

11.04.2017 & 12.04.2017

Einführung in die Qualitative Interviewforschung

Referentin: Debora Niermann, Dipl. Sozialpädagogin und Promovendin am Institut für Soziologie der Universität Freiburg sowie Vorstandsmitglied des Instituts für qualitative Sozialforschung Freiburg
Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Die Anmeldefrist für die meisten Kurse endet am **27.03.2017**.

Inhalte der Module im Detail

Umgang mit fehlenden Werten anhand eines Datensatzes

Fehlende Werte sind ein prominentes Problem der sozialwissenschaftlichen Forschung. Der Workshop beschäftigt sich mit der Musterentdeckung, den Folgen von Standardverfahren zur Ersetzung fehlender Werte sowie modernen Ersetzungsverfahren mit SPSS.

Winning the Publication Game

Alle Schritte vom ersten Entwurf bis zur Einreichung des Manuskripts werden dargestellt. Ziel des Workshops ist es, im Spiel des Publizierens als Sieger vom Platz zu gehen. Sie arbeiten am eigenen Manuskript, eine Vorbereitung ist notwendig und deshalb eine frühzeitige Anmeldung erwünscht. Die Sprache während des Workshops ist deutsch, aber wichtige englische Begriffe werden ausführlich erklärt.

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppenanalyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping und Specification Search. Bitte beachten Sie: Das Modul setzt Grundkenntnisse zur Regressionsanalyse voraus.

Einführung in die Qualitative Interviewforschung

Interviews gelten als die am häufigsten eingesetzte Erhebungsform in der qualitativen Sozialforschung. Der Workshop beginnt mit einer kurzen Einführung in die methodologischen Prämissen interpretativer Verfahren, fokussiert dann zentrale Schritte im Forschungsprozess wie die Wahl des Interviewzugangs, die Entwicklung von Interviewleitfäden, die praktische Durchführung der Erhebung und das Anwenden von Auswertungsstrategien.